

Schiffe schwer verunfallt, der Täter ist entkommen. Am Samstag kam es wieder zu einem Zusammenstoß zwischen Nationalisten und Angehörigen der extremen Partei. Eine Person wurde getötet, zwei wurden verwundet.

2. Hessen. Wegen Mordversuchs verurteilte das Schwurgericht die Schneiderin M. Korjansk und den Arbeiter M. Majowski zu 3 Jahren Zuchthaus oder 5 Jahren Gefängnis. Beide wollten durch in Kartoffeln vermishtes Quecksilber die Ehefrau des Majowski töten, um heiraten zu können.

3. Geger. In Reudorf hat, wie der „Chem. Anz. Bzg.“ mitgeteilt wird, heute nacht der 55 Jahre alte Häusler Fr. Dorscher seine 81jährige Gattin ermordet. Der Mörder ist verhaftet worden.

4. Stanislaw. Der Advokat Dorn und der Agent Siebig wurden wegen Schwindelacten, die sie seit langen Jahren betrieben haben, verhaftet. Weitere Verhaftungen stehen bevor. Es sollen viele Personen in angesehenen Lebensstellungen betroffen sein.

5. Madrid. Gestern mittag um 1 Uhr explodirte unter den Tribünen, auf welcher die Behörden der Videsleistung der Rekruten bewohnen wollten, eine Bombe. Zum Glück trat die Explosion zu früh ein. Man vermutet, daß die Verbrecher die Bombe explodieren lassen wollten in dem Augenblicke, wo die Videsleistung stattfand.

6. Newyork. Auf einem Bankett der „Newyorker Staatszeitung“ hielt der Botschafter Lower eine Rede, worin er auf die guten Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland hinweisend ausführte, der Verkehr beider Länder sei zu keiner Zeit freundschaftlicher als heute, und ihre Uebereinstimmung über die großen internationalen Fragen wünte niemals die geringfügigste Ursache der Beeinträchtigung der Freundschaft mit anderen Nationen werden. Die wechselseitigen Interessen arbeiten für den Frieden der ganzen Welt.

7. Dresden, 9. April. Die Direktion der Aktien-Gesellschaft vormals Seidel u. Raumann erläßt heute an ihre treue Arbeitererschaft einen letzten Appell und fordert dieselbe auf, am Donnerstag früh 1/7 Uhr zur Arbeit zurückzukehren, andernfalls das Verhältnis zwischen der Direktion und den Arbeitern als gelöst betrachtet werde. Ferner teilt die Firma den Arbeitern mit, daß es nach den bestehenden Verhältnissen unmöglich sei, bei Entlassung eines Arbeiters die Entlassungsgründe in einem formellen Untersuchungsverfahren zu prüfen. Die Direktion sichert aber der Arbeiterschaft zu, daß in Zukunft sofort nach Entlassung eines Mitgliedes des Arbeitsausschusses die Gründe der Entlassung dem Ausschuss bekannt gegeben werden. Die Direktion versichert ferner, daß bisher niemals ein Arbeiter, infolgedessen kein Mitglied des Arbeitsausschusses gemahnt worden sei. Ferner verspricht die Firma, daß sie eine 2- bis 10prozentige Lohnerhöhung, jedoch nicht die geforderte 10prozentige bewilligen werde, da andernfalls das Unternehmen konkurzenunfähig gemacht werde. Inzwischen dauert der Streik ununterbrochen weiter. Es streiken 1400 Leute. An eine Wiederaufnahme der Arbeit am Donnerstag ist, wie uns mitgeteilt wird, nicht zu denken.

Wetterprognose für den 10. April. Mäßige westliche Winde; zunehmende Bewölkung. Geringe Niederschläge; etwas wärmer.

5. Klasse 151. A. S. Landes-Lotterie.

Die Nummern, hinter welchen kein Zeichen verzeichnet ist, sind mit 200 Mark gegenw. (ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten).

Ziehung am 9. April 1907.

10000 Nr. 60000. W. V. Müller & Co., Leipzig.

Table of lottery numbers for the 5th class of the 151st Saxon State Lottery. It lists various numbers and their corresponding prizes in Mark.

Table of lottery numbers for the 5th class of the 151st Saxon State Lottery, continuing from the previous table. It lists various numbers and their corresponding prizes in Mark.

Die Gewinnhöhe vertheilt sich nach folgender Tabelle auf größere Beträge: 1. 200,000, 2. 100,000, 3. 50,000, 4. 25,000, 5. 10,000, 6. 5,000, 7. 2,500, 8. 1,000, 9. 500, 10. 250, 11. 100, 12. 50, 13. 25, 14. 10, 15. 5, 16. 2, 17. 1, 18. 0,50, 19. 0,25, 20. 0,10, 21. 0,05, 22. 0,02, 23. 0,01, 24. 0,005, 25. 0,002, 26. 0,001, 27. 0,0005, 28. 0,0002, 29. 0,0001, 30. 0,00005, 31. 0,00002, 32. 0,00001.

Dresdner Börsenbericht des Kiesaer Tageblattes vom 9. April 1907.

Table of stock market reports from the Dresden Daily News for April 9, 1907. It includes columns for various stock categories like Deutsche Fonds, Eisenbahn-Prioritäten, Obligationen, and Aktien, with their respective prices and percentages.

Ans und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc. Einlösung aller werthabenden Coupons und Dividendenheine. Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

Menz, Blochmann & Co. Filiale Kiesa Bahnhofstr. 2 (früher Creditanstalt). Sorgfältige Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Annahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung börsengängiger Wertpapiere. Safes-Schrank-Einrichtung vermietbare Schränke zu 10 und 20 Mark pro Jahr.